PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 24.04.2026
Dauer: 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Salus Center, Tisens

Anwesender Verwaltungsrat:

Dr. Andreas Fabi	AF	Präsident
Dr. Günther Andergassen	GA	
Ft. Herbert Alber	HA	Wiss. Beirat
Walter Gemassmer	WG	
Dr. Claudia Pellegrini	CP	
Dr. Wolfgang Drahorad	WD	
Dr. Heinrich Holzer	HH	

Entschuldigt Abwesende Verwaltungsrat:

Dr. Nikolaus Tribus	NT
Dr. Karl Erb	KE

Tagesordnung

1. Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2025
2. Bericht des Wissenschaftlichen Beirates
3. Vorlage der Bilanz 2025 und Bericht der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung der Berichte und der Bilanz 2025
5. Tätigkeitsprogramm und Haushaltsvoranschlag 2026 sowie Genehmigung derselben
6. Impulsreferat Dr. Martin Erckert
7. Allfälliges

Protokoll

Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitglieder des Verwaltungsrats, die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats sowie die Ehrengäste. Er weist darauf hin, dass die Versammlung im Zeichen des gemeinsamen Rückblicks auf das Geschäftsjahr 2025 sowie des Ausblicks auf die geplanten Tätigkeiten des Jahres 2026 steht.

Die Tagesordnung wird vorgestellt und von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

---

1. **Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2025**

Der Präsident berichtet über die Tätigkeiten und Entwicklungen im Geschäftsjahr 2025.

Ein zentraler Bestandteil der Tätigkeit der Südtiroler Herzstiftung waren weiterhin die **31 Herzsportgruppen** in Südtirol. Diese Gruppen sind über das gesamte Landesgebiet verteilt, unter anderem in Bozen, Brixen, Bruneck, Meran, Kaltern, Lana, Leifers, Schlanders, Sterzing, Neumarkt, Sarnthein, Salurn, Eppan, dem Ahrntal, dem Gadertal, Gröden, Passeier und dem Obervinschgau. Besonders hervorgehoben werden auch die Schwimmgruppen, unter anderem in Bozen, Meran und Kaltern.

Im Jahr 2025 wurden verschiedene Veranstaltungen, Vorträge und Initiativen durchgeführt. Dazu gehörten unter anderem:

- die Vortragsreihe zu kardiovaskulärer Prävention mit Prof. Walter Pitscheider in Bozen;
- ein Vortrag in Neumarkt mit Prof. Peter Marschang zur Verbindung zwischen Herz und Hirn sowie ergänzende Ausführungen von Dr. Claudia Pellegrini zur Rehabilitation nach einem Infarkt;
- ein Erste-Hilfe-Kurs bei der Herzsportgruppe Ahrntal;
- die Mitgliederversammlung 2025 mit Ehrengästen und einem Vortrag von Primar Dr. Rainer Oberhollenzer zum Thema Wearables in der Kardiologie;
- Gesundheitstage beim Raiffeisenverband und bei der Raiffeisenkasse Eisacktal mit Gesundheitsstraße, Vitalfrühstück, Gesundheitscheck und Vorträgen von Dr. Martin Erckert;
- die Klausurtagung des Verwaltungsrats am 13. Juni 2025 in Tisens;
- die Herbstwanderung im Gadertal.

Der Präsident bedankt sich ausdrücklich beim Raiffeisenverband Südtirol, den Raiffeisenkassen und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb für das Vertrauen und die kontinuierliche Unterstützung.

---

2. **Bericht des Wissenschaftlichen Beirates**

Im Anschluss übergibt der Präsident das Wort an Herbert Alber, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats und des Verwaltungsrats.

Im Bericht des Wissenschaftlichen Beirats wird hervorgehoben, dass auch im Jahr 2025 zentrale Themen der Herzgesundheit vermittelt wurden. Dazu zählen insbesondere Bewegung, gesunde Ernährung und die aktive Teilnahme an den Herzsportgruppen. Herbert Alber wird als wichtige Ansprechperson für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter genannt.

Berichtet wird außerdem über die Zoom-Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats vom 26. März 2025.

Dabei wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

Übungsleiterlizenzen:
Es wurde über die zukünftige Organisation der Lizenzverlängerungen gesprochen. Ziel ist es, Fortbildungen künftig eigenständig in Südtirol durchzuführen. Die Grundausbildung soll weiterhin über die Herz-LAG Bayern erfolgen.

Herztage 2025:
Die Herztage Ende September 2025 in Brixen, Schlanders und Neumarkt wurden geplant. Das Jahresthema lautete „Herz und Nieren".

Weiters wird über den Tiroler Herztag vom 17. Oktober 2025 berichtet. Dieser stand im Zeichen von 40 Jahren Herzverband und 40 Jahren erfolgreicher Herz-Selbsthilfe und Gesundheitsförderung. Im Mittelpunkt standen Akutmedizin, ganzheitliche Rehabilitation, Lebensqualität, Therapieerfolge und die Herausforderung der Polymorbidität. Als wesentliches Fazit wurde festgehalten, dass Rehabilitation und Prävention unverzichtbar sind.

Am 23. Oktober 2025 hielt Primar Dr. Rainer Oberhollenzer einen Online-Vortrag via Zoom zum Thema Wearables für Herzsportgruppenleiterinnen und Herzsportgruppenleiter. Dabei wurden Chancen, Risiken und die Eigenverantwortung der Patientinnen und Patienten thematisiert.

Zudem werden neue Übungsleiterinnen vorgestellt, unter anderem für die Gruppen im Gadertal, Vinschgau, Bruneck und Lana.

Berichtet wird auch über die Studienreise nach Münster in Tirol am 20. Oktober 2025. Mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Wissenschaftlichen Beirats besuchten das dortige Reha-Zentrum, um sich mit Ärztinnen, Therapeuten und Fachpersonal auszutauschen.

---

3. Vorlage der Bilanz 2025 und Bericht der Rechnungsprüfer

Der Präsident stellt die Bilanz 2025 (Aktiva und Passiva) und die Gewinn- und Verlustrechnung vor:

Vermögensbilanz

	Aktiva	2025	2024		Passiva	2025	2024
05	Materielles Anlagevermögen	83.693,47	83.693,47	23	Eigenkapital und sonstige Rücklagen	117.054,18	180.173,33
05.20	Technische Anlagen und Maschinen	76.163,26	76.163,26	25	Rückstellungen für Risiken und Lasten		
05.07	Sonstige materielles Anlagevermögen	7.530,21	7.530,21	27	Abfertigungsrückstellung	963,58	945,44
	(Möbel/Einrichtung/Büromaschinen)			31	Verbindlichkeiten (Ärzte und anderen)	41.892,51	51.854,62
07	Beteil. Raiffeisenverband Südtirol Gen.	500,00	500,00	33	Steuerverbindlichkeiten für Löhne und Steuerrückbehalte	11.533,70	10.533,62
11	Forderungen von Sponsoren	4.000,00	7.500,00	35	INPS - Sozialbeiträge	7.809,84	10.766,85
15	Sonstige Forderungen	65.559,70	93.980,89	37	Sonstige Verbindlichkeiten	30.784,38	23.221,78
	davon: Beiträge Autonome Provinz Bozen	91.555,89	164.917,13		davon: Löhne und Gehälter für Verwaltung & Übungsleiter	20.856,41	4.707,31
19	Liquide Mittel - Bankeinlagen	108.492,78	72.306,51	39	Wertberichtigungsfond Anlagevermögen	59.102,56	50.540,73
	RK Algund K/K 03/00/26.900-0	16.687,46	16.489,83	43	Passive Antizip. u. Transit. Rechnungsabgr.	20,77	0,00
	Raiffeisen Landesbank K/K 3.729-0	42.515,95	33.086,57		**Zwischensumme PASSIVA**	**269.161,52**	**328.036,37**
	RK Lana K/K 1365193	43.166,33	16.778,31		Überschuß des Vereinsjahres	1.120,21	
	RK Lana Sparbuch 01/41/37079	5.952,75	5.948,34				
	Bargeldkassa	170,29	3,46				
21	Rechnungsabgrenzungen	7.882,20	6.334,71				
33	Steuerguthaben	0,00	601,64				
35	Fürsorgeinstitute	153,58	0,00				
	Zwischensumme AKTIVA	**270.281,73**	**264.917,22**				
	Verlust des Vereinsjahres	0,00	63.119,15		**Summe Passiva**	**270.281,73**	**328.036,37**
	Summe AKTIVA	**270.281,73**	**328.036,37**				

Gewinn- und Verlustrechnung

		Kosten	2025	2024			Erlöse	2025	2024
53.01	K1	Ausgaben/Ankauf für Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Telefon	3.806,84	3.449,78	47	E1	Erlöse Mitgliedsbeiträge und Sponsorbeiträge	162.403,00	146.773,00
53.05	K2	Ausgaben für Herzsportgruppen und öffentliche Veranstaltungen	190.631,25	179.467,63		E1.1	davon a: Mitgliedsbeiträge	117.936,00	112.006,00
	K2.1	davon: Honorare für Übungsleiter, Ärzte und Referenten	187.683,34	176.029,32		E1.2	davon b: Sponsor- und Werbeleistungen	30.667,00	30.667,00
	K2.2	davon: Sonstige Ausgaben für Herzsportgruppen und öffentliche Veranstaltungen	2.947,91	3.438,31		E1.3	davon Sonstige Erlöse Mitgliedsbeiträge und Sponsorbeiträge	13.800,00	4.100,00
	K3	Freiberufliche Leistungen und freie Mitarbeit	64.341,37	72.532,89	53	E2	Sonstige Erlöse und Erträge	274.239,34	273.033,40
	K4	Verwaltungs- und Räpresentationsaufwendungen	37.917,65	45.033,14		E2.1	davon a: Beiträge von Autonomen Provinz Bozen	264.367,25	266.212,67
	K4.1	davon:a: Drucksorten, Plakate, Werbematerial	6.855,18	7.020,50		E2.2	davon b: Zuweisung IRPEF 5 Promille	0,00	0,00
	K4.2	davon b: Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Postspesen, sonstige Verwaltungsauf.	28.656,84	21.717,53		E2.3	davon Sonstige Erlöse und Erträge	9.872,09	6.820,73
	K4.3	davon: Sonstige Verwaltungs- und Räpresentationsaufwendungen	2.405,63	16.295,11	73	E3	Zinserträge auf Bankeinlagen	81,35	105,68
53.10	K5	Aufwendungen für Mieten und Softwarelizenzen	16.605,03	17.425,89			Summe der Erlöse	436.723,69	419.912,08
	K5.1	davon: Mieten für Büro, Turnhallen und Räumlichkeiten	13.828,44	14.504,75			Verlust des Vereinsjahres		63.119,15
	K5.2	davon: Sonstige Aufwendungen für Mieten und Softwarelizenzen	2.776,59	2.921,14					
53.15	K6	Aufwendungen für Organisation, Vereinsführung und Personal	68.918,70	64.367,93					
53.30	K7	andere betriebliche Aufwendungen	43.918,85	91.310,73					
53.05	K8	Bankspesen	901,96	881,41					
53.20	K9	Wertberichtigungen	8.561,83	8.561,83					
		Summe der Kosten	435.603,48	483.031,23					
		Überschuß des Vereinsjahres	1.120,21						
		Summe Gesamt	**436.723,69**	**483.031,23**			Summe Erlöse	**436.723,69**	**483.031,23**

Der Präsident übergibt das Wort an den Rechnungsprüfer Dr. Heinrich Messner.

Dr. Messner stellt den Bericht des Kontrollorgans zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 vor:

BERICHT DES KONTROLLORGANS AN DIE VERSAMMLUNG DER MITGLIEDER ANLÄSSLICH DER GENEHMIGUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2025

An die Mitglieder des Vereins „Verein Südtiroler Herzstiftung EO“

Wir haben unsere Kontrolltätigkeit zum Jahresabschluss 31.12.2025 nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Verhaltensnormen, die vom Nationalen Rat der Wirtschaftsprüfer und Buchhalter im Dezember 2020, bezüglich der Einrichtungen des Dritten Sektors erlassen wurden, ausgerichtet. Über diese Tätigkeit und die erzielten Ergebnisse informieren wir Sie mit diesem Bericht.
Der Vorstand des Vereines „Verein Südtiroler Herzstiftung EO“ hat Ihnen den Jahresabschluss zum 31.12.2025 vorgelegt, der gemäß Art. 13 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 117 vom 3. Juli 2017 (im Folgenden Kodex des Dritten Sektors) und dem Dekret des Arbeits- und Sozialministeriums vom 5. März 2020 sowie dem Rechnungslegungsstandard OIC 35 ETS (im Folgenden OIC 35) erstellt wurde. Der Abschluss zeigt einen Gewinn von Euro 1.120,21 auf. Der Abschluss wurde uns satzungsgemäß zur Verfügung gestellt. Gemäß Art. 13, Abs. 1 des Kodex des Dritten Sektors besteht er aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung.
Das Kontrollorgan war nicht mit der gesetzlichen Abschlussprüfung beauftragt, da die Voraussetzungen gemäß Art. 31 des Kodex des Dritten Sektors fehlen. Das Kontrollorgan hat daher im Rahmen der Überwachung die von den Verhaltensnormen für das Kontrollorgan des Dritten Sektors vorgesehene Tätigkeit ausgeübt. Diese Verhaltensnormen sehen eine Gesamtkontrolle des Abschlusses vor, um sicherzustellen, dass dieser ordnungsgemäß erstellt wurde.
1) Überwachungstätigkeit gemäß Art. 30, Abs. 7 des Kodexes des Dritten Sektors
Wir haben die Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften, die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Verwaltung und insbesondere die Angemessenheit der organisatorischen, administrativen und buchhalterischen Strukturen sowie deren tatsächliche Funktionsweise überwacht. Darüber hinaus haben wir die Einhaltung der solidarischen und gemeinnützigen Zwecke überwacht, insbesondere in Bezug auf die Vorschriften des Art. 5 des Kodexes des Dritten Sektors über die Pflicht, ausschließlich oder überwiegend eine oder mehrere gemeinnützige Tätigkeiten auszuüben, des Art. 6 über die Einhaltung der Grenzen für etwaige andere Tätigkeiten, des Art. 7 über die Mittelbeschaffung und des Art. 8 über die Zweckbindung des Vermögens und das Verbot der direkten oder indirekten Gewinnverteilung.

Im Hinblick auf die Überwachung der oben genannten Aspekte und der entsprechenden Vorschriften berichten wir über die Ergebnisse der durchgeführten Tätigkeiten:
• Der Verein verfolgt ausschließlich die in den Vereinssatzungen (Art. 3 Absicht und Zweck) angeführte allgemeine Interessenaktivität;
• Der Verein führt gemäß Art. 6 des Kodexes des Dritten Sektors keine weiteren Tätigkeiten durch;
• Der Verein hat Mittelbeschaffungsmaßnahmen gemäß Art. 7 des Kodexes des Dritten Sektors und den entsprechenden Leitlinien durchgeführt und die Einnahmen und Ausgaben dieser Maßnahmen ordnungsgemäß im Abschlussbericht zum 31.2.2025 ausgewiesen;
• Der Verein hat das Verbot der direkten oder indirekten Verteilung von Überschüssen und Vermögenswerten eingehalten und gemäß Art. 14 des Kodex des Dritten Sektors etwaige Bezüge, Vergütungen oder Entgelte veröffentlicht, die den Organmitglieder, leitenden Angestellten und Mitgliedern gewährt wurden.
• Das Kontrollorgan bestätigt, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Verwaltung, auch hinsichtlich der Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 8. Juni 2001, Nr.231, und insbesondere die Angemessenheit des angewandten Organisations-, Verwaltungs- und Buchhaltungssystems, sowie dessen konkrete Funktionsweise, eingehalten wurden.
2) Bemerkungen und Vorschläge zur Genehmigung des Jahresabschlusses
In Anbetracht der Ergebnisse unserer Tätigkeit bestätigen wir, dass der ihnen vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2025 ordnungsgemäß erstellt wurde und dass er die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Vereines zum 31.12.2025 widerspiegelt. Wir empfehlen den Mitgliedern, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 in der vom Vorstand vorgelegten Fassung zu genehmigen und den Vereinsvorstand zu entlasten.
Das Kontrollorgan stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, den erzielten Gewinn von € 1.120,21 auf das Geschäftsjahr 2026 vorzutragen.

---

4. Genehmigung der Berichte und der Bilanz 2025

Nach Vorstellung der Berichte und der Bilanz 2025 wird die Mitgliederversammlung um Genehmigung ersucht.
Die Mitgliederversammlung genehmigt:

- den Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2025;
- den Bericht des Wissenschaftlichen Beirats;
- den Bericht der Rechnungsprüfer;
- die Bilanz 2025.

Beschluss:
Die Berichte und die Bilanz 2025 werden genehmigt.

---

5. Tätigkeitsprogramm und Haushaltsvoranschlag 2026

Der Präsident stellt das Tätigkeitsprogramm 2026 vor.
Für das Jahr 2026 sind unter anderem folgende Tätigkeiten und Initiativen vorgesehen:

- Gründung der dritten Schwimmgruppe in Meran;
- Vortragsreihe im März 2026 in Bozen zum Thema Lungenfunktion und das Zusammenspiel von Lunge und Herz mit Dr. Giulio Donazzan, ehemaliger Primar der Pneumologie am Krankenhaus Bozen;
- Vortrag im April 2026 in Bozen zum Thema Diabetes und Risiko von Herzerkrankungen mit Dr. Gianpiero Incelli, Diabetologe am Krankenhaus Meran;
- Vortrag im April 2026 in Bruneck zum Thema Herzinfarkt mit Dr. Petra Engl und Dr. Ursula Paoli;
- Erste-Hilfe-Kurse für die Herzsportgruppen in Meran, durchgeführt durch das Weiße Kreuz;
- Ausflug nach Innichen am 6. Juni 2026;
- neue Sommer-Herzsportgruppe in Kaltern im Juli und August;
- Weltherztag 2026 am 26. September 2026 bei der Messe Bozen.

Besonders hervorgehoben wird der Weltherztag 2026. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Sport und Bewegung als Schlüssel zur Herzgesundheit“. Sie wird in Zusammenarbeit mit Sportvereinen wie USSA und VSS sowie mit Sportmedizinerinnen und Sportmedizinern des Krankenhauses Bozen organisiert. Ziel ist es, die Bedeutung regelmäßiger körperlicher Aktivität für Prävention und Herzgesundheit sichtbar zu machen und konkrete Impulse für einen herzgesunden Lebensstil zu vermitteln.
Anschließend wird der Haushaltsvoranschlag 2026 vorgestellt.

Ausgaben		Einnahmen	
Kontrolle Defi, Geräte HSG, Büro, Einrichtung, Maschinen, Bedarf	10.000,00 €	Mitgliedsbeiträge	120.000,00 €
Honorare Übungsleiter	95.000,00 €	Gesundheitstag, Unterstützung Raika	45.000,00 €
Honorare Ärtze	120.000,00 €	Sanitätsbetrieb	950,00 €
Spesenrückvergütungen Freiberufler	15.000,00 €	Beiträge vom Land	260.000,00 €
Veranstaltung Gesundheitstag, Weltherztag	18.000,00 €	Zuweisung IRPEF 5 Promille	15.000,00 €
Schulungen Übungsleiter, Fahrtspesen	15.000,00 €	Erhaltene Spenden	9.700,00 €
Organisation und Vereinsführung, Personalkosten	65.000,00 €	Zinserträge auf Bankeinlagen	50,00 €
Graphische Arbeiten	18.000,00 €		
Software, Telefon, Internet, Homepage	10.000,00 €		
Reparatur Defi, Software, Büroausstattung	15.000,00 €		
Drucksorten, T-Shirt und Matten	15.000,00 €		
Briefmarken, Post, sonstige Verwaltungsspesen	3.000,00 €		
Buchhaltung und Lohnbuchhaltung	25.000,00 €		
Miete Turnhalle u.a. Räumlichkeiten	12.000,00 €		
Büromiete und Kondominium	2.200,00 €		
Sitzungen, Spesen, Steuerrückbehaltkonten	2.000,00 €		
Mitgliedsbeiträge: DT/Ö Herzstiftung, Conacuore, Raiffeisenverband	5.000,00 €		
Bankspesen	2.000,00 €		
Wertberichtigungen	3.500,00 €		
GESAMTSUMME AUSGABEN	450.700,00 €	GESAMTSUMME EINNAHMEN	450.700,00 €

Die Mitgliederversammlung wird um Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und des Haushaltsvoranschlags 2026 ersucht.

Beschluss:
Das Tätigkeitsprogramm 2026 und der Haushaltsvoranschlag 2026 werden genehmigt.

Dankesworte

Der Präsident spricht im Namen der Südtiroler Herzstiftung einen besonderen Dank aus:

- der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb für die finanzielle und medizinische Unterstützung;
- dem Raiffeisenverband Südtirol und den Raiffeisenkassen als größtem Sponsor und langjährigem Partner;
- dem Salus Center für die Zurverfügungstellung der Büroräumlichkeiten sowie für die große Disponibilität und Unterstützung;
- den ehrenamtlichen Koordinatorinnen und Koordinatoren für ihre unermüdliche Arbeit vor Ort;
- den Herzsportgruppenleiterinnen und Herzsportgruppenleitern für ihren engagierten Einsatz;
- den betreuenden Ärztinnen und Ärzten für ihre medizinische Begleitung und Verlässlichkeit;
- allen Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihren stetigen Einsatz und die konstruktive Arbeit im Hintergrund;
- allen Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats für ihre fachliche Unterstützung und kontinuierliche Begleitung.

Im Anschluss werden die Grußworte der Ehrengäste entgegengenommen.

Grußworte der Ehrengäste

Im Rahmen der Mitgliederversammlung werden auch die Grußworte der anwesenden Ehrengäste entgegengenommen:

Herbert von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes Südtirol, unterstreicht in seinen Grußworten die Bedeutung der gemeinsamen Verantwortung für das Wohl und die Gesundheit der Menschen. Er betont, wie wichtig es sei, dass Institutionen, Vereine, Partner und Unterstützer gemeinsam wirken, um konkrete Beiträge zur Gesundheitsförderung in Südtirol zu leisten. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Südtiroler Herzstiftung wird dabei als wertvoller Ausdruck dieses gemeinsamen Engagements hervorgehoben.

Der ehemalige Präsident Walter Baumgartner würdigt ebenfalls die Arbeit der Südtiroler Herzstiftung. Er betont, wie wichtig die Tätigkeit der SHS für Patientinnen und Patienten sowie für die Gesundheitsförderung im Land sei. Besonders erfreut zeigt er sich darüber, die Früchte jener Arbeit zu sehen, die in den Jahren nach seiner Präsidentschaft weitergeführt, ausgebaut und gefestigt wurde. Seine Worte werden von der Versammlung mit Wertschätzung aufgenommen.

Impulsreferat Dr. Martin Erckert

Nach Abschluss der ordentlichen Tagesordnung übergibt der Präsident das Wort an Dr. Martin Erckert, Vizepräsident des Wissenschaftlichen Beirats und Kardiologe am Krankenhaus Meran.

Dr. Erckert hält ein Impulsreferat zum Thema: „**KI in der Kardiologie“**. Dabei gibt er den Anwesenden einen Einblick in aktuelle Entwicklungen, Chancen und mögliche Anwendungsfelder der künstlichen Intelligenz in der kardiologischen Medizin.
Die anwesenden Mitglieder verfolgen den Vortrag mit Interesse. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und Austausch.

Abschluss der Versammlung

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme, ihr Interesse und ihre Unterstützung.
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Präsident die Mitgliederversammlung um 17:45 Uhr.

Der Präsident
Dr. Andreas Fabi

Für das Protokoll
Caterina Milanesio

Tisens, am 24. April 2026